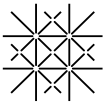


STUDIENPLAN

DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES (DAS)
IN SPITALPHARMAZIE MIT
FACHAPOTHEKERTITEL SPITALPHARMAZIE

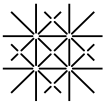
DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES (DAS)
IN SPITALPHARMAZIE

CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS)
IN KLINISCHER PHARMAZIE



INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	3
2. ZIELGRUPPEN	3
3. PROGRAMMSTRUKTUR UND CURRICULUM	3
a. LEHRVERANSTALTUNGSFORMATE	3
b. CURRICULUM	4
c. ABSCHLUSS	4
4. LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGSFORMATE	4
5. QUALITÄTSSICHERUNG UND –ENTWICKLUNG	4
6. BETEILIGTE INSTITUTIONEN	4
7. STUDIENGANGKOMMISSION	4
8. STUDIENGANGLEITERIN / STUDIENGANGLEITER	5
9. DOZENTINNEN / DOZENTEN	5
10. ABMELDUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	5
11. ORGANISATION	6
12. KONTAKT	6
13. MERKBLÄTTER	ANHANG



1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der berufsbegleitende Studiengang «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Spitalpharmazie» vermittelt die theoretischen Grundkenntnisse, welche für die Tätigkeit als unabhängige/r Spitalapothekerin/Spitalapotheker notwendig sind. Der DAS besteht aus dem Basismodul «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Klinischer Pharmazie», den Themenbereichen Heilmittelbewirtschaftung, Pharmazeutische Herstellung, Management, Persönliche Kompetenzen und einer Diplomarbeit. Die Inhalte der Weiterbildung werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachgesellschaft Foederation Pharmaceutica Helvetiae (FPH) und der GSASA (Schweizerischer Verein der Amts- und Spitalapotheker) definiert.

Werden parallel zu diesem Studiengang die praktischen Fähigkeiten in einer von der Fachgesellschaft FPH Spital anerkannten Spitalapotheke erlernt, kann der vom Bundesamt für Gesundheit anerkannte Fachtitel «Fachapotheker/Fachapothekerin in Spitalpharmazie» erlangt werden. Details dazu sind auf der Webseite der [GSASA](#) finden.

Werden parallel zum «Certificate of Advanced Studies (CAS) in Klinischer Pharmazie» die praktischen Fähigkeiten in einer von der Fachgesellschaft anerkannten Spitalapotheke erlernt, kann der Fähigkeitsausweis FPH in klinischer Pharmazie erlangt werden. Bei einem späteren Beginn des Fähigkeitsprogramms kann der CAS Klinische Pharmazie angerechnet werden, sofern eine entsprechende Fortbildung nachgewiesen werden kann. Details dazu auf der Webseite der [GSASA](#).

2. ZIELGRUPPEN

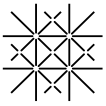
Zugelassen werden können Pharmazeutinnen / Pharmazeuten mit einem Hochschulabschluss auf Stufe Master of Science (MSc).

3. PROGRAMMSTRUKTUR UND CURRICULUM

a. LEHRVERANSTALTUNGSFORMATE

Die Inhalte werden praxisorientiert präsentiert und schaffen Bezug zum Alltag in einer Offizin bzw. einer Spitalapotheke. Die Aufarbeitung der Themen in Workshops bildet einen methodischen Schwerpunkt. Im Studiengang werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- a) Vorlesungen
- b) Kolloquien
- c) Gruppenarbeiten vor Ort und online
- d) Workshops
- e) e-Learning Module
- f) Fallbearbeitungen
- g) 2-wöchiges Praktikum in Spital oder Heim (Tutoriat)



b. CURRICULUM SIEHE SEITE 7

Das Curriculum ist multidisziplinär aufgebaut. Es besteht aus dem „Certificate of Advanced Studies (CAS) in Klinischer Pharmazie“ (patientenorientierte Pharmazie / klinische Dienstleistungen) und den weiteren Themenbereichen Heilmittelbewirtschaftung, Pharmazeutische Herstellung, Management und Persönliche Kompetenzen.

Alle Kurstage sind Präsenzveranstaltungen. Bei Vorliegen gewichtiger Gründe können die Studierenden von einzelnen Kurstagen dispensiert werden. Absenzen sind dem Studiengangsekretariat möglichst frühzeitig zu melden. Die Lernleistungen müssen auf jeden Fall trotzdem erfüllt werden.

c. ABSCHLUSS

Der Abschluss des DAS Spitalpharmazie und des DAS Spitalpharmazie mit Fachapothekertitel setzt sich aus einer Diplomarbeit und einer schriftlichen und mündlichen Prüfung zusammen. Der CAS Klinischer Pharmazie wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Details siehe Merkblätter

4. LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGSFORMATE

- a) Prüfung Basismodul CAS in klinischer Pharmazie
- b) Lernleistungen
- c) Diplomarbeit
- d) Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

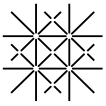
Details siehe Merkblätter

5. QUALITÄTSSICHERUNG UND –ENTWICKLUNG

Der Studiengang wird laufend auf Aktualität und Praxisbezug überprüft und wo erforderlich angepasst. Die einzelnen Veranstaltungen werden von den Teilnehmenden und den Referierenden mittels Fragebogen evaluiert und ebenfalls wo erforderlich angepasst. Gegen Ende eines jeden Studienganges (CAS Klinische Pharmazie oder DAS Spitalpharmazie) wird bei den Teilnehmenden eine Evaluation über den gesamten Studiengang durchgeführt.

6. BETEILIGTE INSTITUTIONEN

Trägerin des Studienganges ist die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Basel. Für die Durchführung ist das Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel zuständig. Es wird mit der Fachgesellschaft Foederatio Pharmaceutica Helvetiae (FPH) Spital des Schweizerischen Vereins der Spital- und Amtsapotheker (GSASA) unter dem Dach des Schweizerischen Apothekerverbandes (PharmaSuisse), der Eidg. Technischen Hochschule (ETH) Zürich und Arbeitsgemeinschaft Fortbildung für Apothekenmitarbeitende (agfam) zusammengearbeitet.



7. STUDIENGANGKOMMISSION

Leiter Studiengangkommission:

Prof. Dr. Alex Odermatt, Professor für Toxikologie, Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel (Unterrichtskommission Departement Pharmazeutische Wissenschaften)

Studiengangkommission:

Herr Prof. Dr. Samuel Allemann, Pharmaceutical Care Research Group, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

Cristina Belenda, Fachapothekerin Spitalpharmazie und klinische Pharmazie FPH, Kantonsspital Baden, Koordination Klinisch-Pharmazeutische Kolloquien Universität Basel

Frau Dr. Jeannette Goette, Chefapothekerin Inselspital Bern, Freiburgstrasse 4, 3010 Bern

Frau Prof. Dr. Cornelia Halin Winter, Professorin für pharmazeutische Immunologie, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, ETH Zürich, Vladimir-Prelog-Weg 4, 8093 Zürich

Herr Prof. Dr. Kurt Hersberger, Professor für Pharmaceutical Care, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

Herr PD Dr. Markus L. Lampert, leitender Apotheker klinische Pharmazie, Solothurner Spitäler/ Pharmaceutical Care Research Group, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

Herr Prof. Dr. Christoph Meier, Chefapotheker Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 26, 4031 Basel / Vorsteher Departement pharmazeutische Wissenschaften

Frau Dr. Leonie Reutner, Studienkoordinatorin, Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

Frau Nadja Stohler, Lehrbeauftragte Master Pharmazie, Departement Pharmazeutische Wissenschaften, Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

Frau Irene Vogel Kahmann, Fachapothekerin Spitalpharmazie, Klinische Pharmazie FPH, Spitäler Schaffhausen, Geissberg, 8208 Schaffhausen

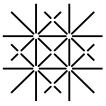
Herr Dr. Peter Wiedemeier, Chefapotheker Kantonsspital Baden, Im Ergel 1, 5404 Baden

8. STUDIENGANGLEITERIN / STUDIENGANGLEITER

Herr Prof. Dr. Christoph Meier, Chefapotheker Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 26, 4031 Basel / Vorsteher Departement pharmazeutische Wissenschaften

9. DOZENTINNEN / DOZENTEN

Der Lehrkörper für die Veranstaltungen besteht aus den Mitgliedern der Studiengangkommission und aus Experten und Expertinnen von Universitäten, Fachhochschulen, kantonalen Behörden, Spitälern und anderen Institutionen des Gesundheitswesens, Fachorganisationen und aus Unternehmen der pharmazeutischen Industrie aus dem In- und Ausland. Mindestens 50% des Unterrichts wird von Universitätsangehörigen vermittelt.



10. ABMELDUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Anmeldung zu den Studiengängen CAS Klinische Pharmazie und DAS Spitalpharmazie hat schriftlich per Post mit dem vorgesehenen Formular zu erfolgen. Die Anzahl der Studierenden, die aufgenommen werden können, ist beschränkt und bestimmt sich nach den verfügbaren Kapazitäten. Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung mit dem Anmeldeformular.

Die Kosten für den dreisemestrigen CAS Klinische Pharmazie betragen CHF 5000. Eine Anzahlung von CHF 1000 wird mit der Zulassungsbestätigung fällig. Der Restbetrag wird fällig in 2 Raten zu je CHF 2000, zahlbar bei Beginn des Studiums und vor dem dritten Semester.

Die Kosten für den sechssemestrigen DAS Spitalpharmazie betragen CHF 12'000. Eine Anzahlung von CHF 1500 wird mit der Zulassungsbestätigung fällig. Der Restbetrag wird fällig in 3 Raten zu je CHF 3'500 zahlbar jährlich jeweils Ende Januar.

Inbegriffen sind Einschreibgebühren, Unterrichtsunterlagen, Prüfung Basismodul CAS Klinische Pharmazie und Verpflegung an den ganztägigen Veranstaltungen. Nicht inbegriffen sind Nebenkosten wie weitere Literatur, Reisen und Unterkunft.

Die schriftliche Anmeldung zum Studiengang ist verbindlich. Bei Abmeldungen vor der definitiven Zulassung fallen keine Kosten an. Bei einem Rückzug nach erfolgter Zulassung ist die Anzahlung von CHF 1000 geschuldet. Bei einem vorzeitigen Abbruch des Studiengangs verfallen bereits getätigte Zahlungen, Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Die restlichen Raten werden nicht in Rechnung gestellt.

Die Gebühren für die Abschlussprüfung DAS Spitalpharmazie werden separat erhoben. Diese betragen CHF 750.00. Die Wiederholung der Abschlussprüfung kostet 500 CHF.

Die Gebühren für die Fachapothekerprüfung Spitalpharmazie richten sich nach der Gebührenordnung der GSASA.

Die Wiederholung der Prüfung Basismodul CAS Klinische Pharmazie kostet 300 CHF.

Der Besuch eines einzelnen Kurstages als Gast kostet CHF 300 bis CHF 550 (ohne Anspruch auf Lernleistungen).

Mindestteilnehmerzahl CAS Klinische Pharmazie: 30

Mindestteilnehmerzahl DAS Spitalpharmazie: 15

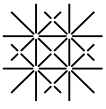
11. ORGANISATION

Für die Organisation ist die Studiengangskommission zuständig.

12. KONTAKT

Studiengangsekretariat:

Frau Esther Indra, esther.indra@unibas.ch; +41 61 515 66 57 oder +41 79 697 78 26



**Universität
Basel**

Advanced Studies

www.weiterbildung.pharma.unibas.ch

13. MERKBLÄTTER

Siehe Anhang

ADVANCED STUDIES

DAS Spitalpharmazie						
THEMENBEREICHE	INHALT-DOZENT/IN	LERNZIELE	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
CAS Klinische Pharmazie	Patientenorientierte Pharmazie / klinische Dienstleistungen Modulverantwortung: Dr. Markus Lampert und Irene Vogel	Einführung in die klinische Pharmazie, Endokrinologie, Bewegungsapparat, Nephrologie, Gastroenterologie, Infektiologie, Pneumologie, Intensivmedizin, Kardiologie und Hämatologie und Angiologie, Neurologie und Psychiatrie, Palliative Care und Geriatrie, Schwangerschaft, Stillzeit und Pädiatrie, Werkstattwissen, neue Therapien und Therapieformen, Repetition und Fallbeispiele	14,5 d	100h	270h	9
Praktikum ohne Leistungsüberprüfung	Tutoriat in Spital oder Heim	Vor- und Nachbereitung von Visiten, Gewinnung eines Überblicks über die Arbeitsbereiche und die Arbeitsweisen der klinischen Pharmazie	10 d			0
Heilmittelbewirtschaftung	Modulverantwortung: Dr. Hans-Martin Grünig		6 d	45h	120h	4

	Heilmittelbewirtschaftung und Logistik im Spital	Gesetze und Richtlinien im Bereich Heilmittelbewirtschaftung und Logistik				
	Lagerbewirtschaftung, Beschaffung und Logistik	Lagerbewirtschaftungssysteme, Pflege der Stammdaten, Überwachung der Heilmittellager, Beurteilung der Haltbarkeit				
	Versorgung des Spitals und der Stationen	Distributionsprozesse, Bewirtschaftung Stationsapotheken, Umgang mit Lieferengpässen, Entsorgung				
	Arzneimittelliste	Einkauf, Auswahl, Beurteilung und Evaluation, Pharmako-Ökonomie, Medikamentenkommission				
	Spezialsortimente und Medical Devices im Spital	Bewirtschaftung von Spezialsortimenten; Medical Devices (Pumpen, Infusionsbestecke, Inhalationshilfen, etc.), Klinische Studienpräparate				
	Pharmako- und Materiovigilanz	Arzneimittelsicherheit, Vigilanz-Meldungen				

Pharmazeutische Herstellung	Modulverantwortung: Dr. Jeannette Götte		6 d	45h	120h	4
	Qualitätssicherung	Gesetze und Richtlinien im Bereich pharmazeutischer Herstellung				
	Ressourcen/Infrastruktur	Personal, Räumlichkeiten, Ausrüstung, Qualifizierung, Monitoring				
	Herstellung allgemein	Überblick pharmazeutische Herstellung, Produktionsarten, Produktion im Lohnauftrag, Qualitätskontrolle im Lohnauftrag				
	Produktion rezepturmässig	patientenspezifische Herstellung, Validierung von Verordnungen				
	Produktion defekturmässig	Produktionsplanung, Produktentwicklung, Scaling-up, Prozessvalidierung, Kalkulation				
	Qualitätskontrolle	Kontrolle von Ausgangsstoffen und Packmitteln, Freigabeanalyse, Stabilitätsuntersuchung, Analysemethodenvalidierung				
Management	Modulverantwortung: Dr. Peter Wiedemeier		3d	22.5h	60h	2

	Unternehmensführung	Organisationslehre, Marketing- und Führungsinstrumente. Personalmanagement (Führungsstile, Delegation, Mitarbeitergespräche, Stellenbeschreibungen, Rekrutierung von Personal)				
	Qualitäts- und Risikomanagement,	Qualitätsmanagementsysteme, Planung und Durchführung von internen und externen Audits, CIRS als Qualitätsmanagement-Tool				
	Gesundheitspolitik	Gesundheitspolitik, Recht und Ethik im Gesundheitswesen, Leistungsprozesse von Spitälern, Akteure und Finanzierung im Gesundheitswesen, gesetzliche Rahmenbedingungen				
Persönliche Kompetenzen	Modulverantwortung: Dr. Peter Wiedemeier		3d	22.5h	60h	2
	Verhaltensstrategien	Verhalten, Kommunikation, Stress- und Stressbewältigung; Konfliktlösungsstrategien, Motivationsstrategien				
	Methodenkompetenz	Präsentations- und Moderationstechniken, Sitzungslei-				

		tung, Protokollierung, Verfassung und Beurteilung von Publikationen				
	Projektmanagement	Von der Idee zu einem erfolgreichen Projektabschluss, Steuerung von Projekten, Definition von Meilensteinen, Tipps & Tricks				
			TOTAL	TOTAL	TOTAL	TOTAL
			32.5D	235H	630H	21ECTS

ECTS=European Credit Transfer and Accumulation System

ABSCHLUSS	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Prüfung Basismodul CAS Klinische Pharmazie	60 Min		30h	1
Schriftliche Diplomarbeit DAS mit Fachapothekertitel Spitalpharmazie	6 Monate		600h	20
Schriftliche Diplomarbeit DAS ohne Fachapothekertitel Spitalpharmazie	6 Wochen		180h	6
Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung mit Fachapothekertitel			60h	2
Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung ohne Fachapothekertitel			60h	2

CAS Klinische Pharmazie	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Lehrveranstaltungen CAS	14,5d	100h	270h	9
Praktikum ohne Leistungsüberprüfung	10d	60h	60h	0
Prüfung Basismodul	60 MIN		30h	1
TOTAL			300h	10 ECTS

DAS Spitalpharmazie mit Fachapothekertitel Spitalpharmazie	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Basismodul CAS Klinische Pharmazie	14,5d	100h	300h	10
Themenbereiche	18d	135h	360h	12
Schriftliche Diplomarbeit DAS mit Fachapothekertitel Spitalpharmazie	6 Monate		600h	20
Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung mit Fachapothekertitel			60h	2
TOTAL			1260h	44 ECTS

DAS Spitalpharmazie ohne Fachapothekertitel Spitalpharmazie	DAUER	KONTAKTSTUNDEN (ANGABEN OPTIONAL)	WORKLOAD	ECTS
Basismodul CAS Klinische Pharmazie	14,5d	100h	300h	10
Themenbereiche	18d	135h	360h	12
Schriftliche Diplomarbeit DAS ohne Fachapothekertitel Spitalpharmazie	6 Wochen		180h	6
Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung ohne Fachapothekertitel			60h	2
TOTAL			900h	30 ECTS